

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 01.06.2018

Beginn: 19:30
Ende: 20:53
Ort der Sitzung: Nebenraum der Alten Turnhalle

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beer, Johann

Federhofer, Hermann

Feuchter, Max, Dr.

Folberth, Katja

Fuchs, Michael

Anwesend ab TOP 3 Ö

Heiß, Karl

Kiefner, Ulrich

Konsolke, Jürgen

Rotter, Daniel

Anwesend am TOP 2.3 Ö

Ortssprecher

Engerer, Ulrich

Schriftführer/in

Lehr, Eva

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

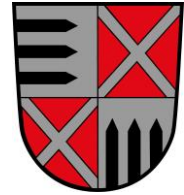
Baumgärtner, Stefan

Kolb, Georg

Kriegler, Markus

Reuter, Jochen

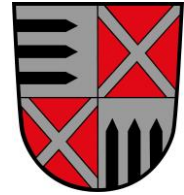
Riedmüller, Dieter



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.05.2018 (bereitgestelltes Protokoll vom 25.05.2018)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 2.1 Haslach, Fuchsloch 3; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Tekturplanung
- TOP 2.2 Dürrwangen, Am Sportplatz ; Neubau Dacherker
- TOP 2.3 Dürrwangen, Hartlesfeld 16; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage
- TOP 3 Abwasseranlage; Kanalsanierung, Ausschreibungsumfang
- TOP 4 Straßen, Sanierungsmaßnahmen 2018
- TOP 5 Wildkrautbrenner, Anschaffung
- TOP 6 Ruhebänke, Beschaffung
- TOP 7 Landtags- und Bezirkstagswahl, Volksentscheide; Erfrischungsgeld
- TOP 8 Entwicklungsregion Hesselberg, Antrag Förderprogramm Regionalmanagement 2018-2021
- TOP 9 Regionalplan
- TOP 9.1 Regionalplan, 24. Änderung, Anhörungsverfahren
- TOP 9.2 Regionalplan, 25. Änderung, Anhörungsverfahren
- TOP 10 Bekanntgaben
- TOP 10.1 Dorferneuerung Neuses/Flurneuordnung
- TOP 10.2 Bestattungswesen, Satzung; Bekanntgabe Prüfung Satzungsänderung
- TOP 10.3 Mittelschulverbund Hesselberg, Verbundversammlung am 17.05.2018
- TOP 10.4 Kindergarten "Haus der Kinder"; Aktuelle Situation
- TOP 10.5 MdL Manuel Westphal, Gemeindebesuch am 01.08.2018
- TOP 11 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.05.2018 (bereitgestelltes Protokoll vom 25.05.2018)

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 2 Baugesuche

TOP 2.1 Haslach, Fuchsloch 3; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Tekturplanung

Sachverhalt:

Alex + Jessica Friedel planen den Standort der im Rahmen des Wohnhausneubaus genehmigten Garage zu ändern.

Bauort: Fuchsloch 3, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 324/3, Gemarkung Haslach

FN: Wohnbaufläche

Bebauungsplan: Zankendorf (WA)

Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Art. 64 Abs. 1 BayBO ist erforderlich.

Der Bauplan zum Neubau des Wohnhauses mit Doppelgarage wurde in der MGR-Sitzung am 05.05.2017 behandelt und die Zustimmung der Gemeinde erteilt. Das Bauvorhaben wurde vom Landratsamt Ansbach genehmigt.

Der Bauherr möchte den Standort der Garage um 2,00 m in südlicher Richtung verschieben (bisher genehmigter Abstand zum öffentlichen Grund in nördlicher Richtung 6,00 m, nach Verschiebung 8,00 m). Auf Anfrage wurde dem Bauherrn, auch nach Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde, mitgeteilt, dass hierzu eine vollständige Tekturplanung notwendig ist.

Es wurde ein selbst erstellter Änderungsantrag zum genehmigten Bauplan erstellt (Antrag, Kopie Lageplan, Kopie Grundriss) am 17.05.2018 eingereicht.

Die Vorlage der Unterlagen an die Nachbareigentümer ist (soweit ersichtlich) erfolgt, die Unterschriften wurden eingeholt.

Anhand der vorliegenden Unterlagen sind folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ersichtlich:

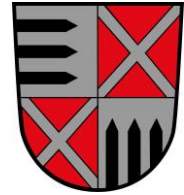
1.4.1 Soll: Baugrenzen für überbaubare Grundstücksflächen

Ist: Baugrenze wird durch Garage mit ca. 5,00 m in südlicher Richtung überschritten.

1.5.1 Soll: Garagen samt Zufahrten sind nur auf überbaubaren Grundstücksflächen oder dafür besonders ausgewiesene Flächen zulässig.

Ist: Überschreitung ausgewiesener Fläche mit ca. 5,00 m in südlicher Richtung

Für diese Positionen waren bereits im Original-Bauantrag Befreiungen notwendig (Überschreitung um ca. 3,00 m in südlicher Richtung) und wurden in der MGR-Sitzung am 05.05.2017 Befreiungen erteilt.



Bauplanungsrechtliche Versagungsgründe für das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt der Tekturplanung des Bauvorhabens Alex + Jessica Friedel, wie im Sachverhalt aufgeführt, zu. Die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Zankenfeld“ werden erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 2.2 Dürrwangen, Am Sportplatz ; Neubau Dacherker

Sachverhalt:

Sabine Pelzmann plant den Neubau von Dacherkern.

Bauort: Am Sportplatz 3, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 1541, Gemarkung Dürrwangen

FNPN: Grünfläche als Gemeinbedarf

Kein Bebauungsplan

Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Art. 64 Abs. 1 BayBO ist erforderlich.

Der Bauplan wurde am 22.05.2018 vorgelegt.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beim Gebietscharakter der vorhandenen Bebauung in der näheren Umgebung könnte es sich um ein „Mischgebiet“ (§ 6 BauNVO) handeln, womit sich die Zulässigkeit von Bauvorhaben nach seiner Art danach richtet, ob diese in einem Mischgebiet zulässig sind (§ 34 Abs. 2 BauGB). Durch den angrenzenden Sportplatz könnte allerdings auch eine Gemengelage vorliegen, die eine konkrete Zuordnung zu einem bestimmten Gebietscharakter ausschließt. Die Zulässigkeit richtet sich dann danach, ob sich das Bauvorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt (§ 34 Abs. 1 BauGB). Die Entscheidung der Zulässigkeit nach seiner Art obliegt der Baugenehmigungsbehörde.

Bauplanungsrechtliche Versagungsgründe für das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Bauvorhaben von Sabine Pelzmann zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

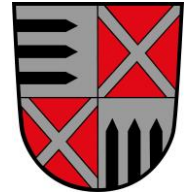
TOP 2.3 Dürrwangen, Hartlesfeld 16; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage

Sachverhalt:

Vanessa Scheerer + Marco Schüle (Sportplatzweg 9, 91599 Dentlein a. Forst) planen den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage.

Bauort: Hartlesfeld 16, 91602 Dürrwangen; Flur-Nr. 314/21, Gemarkung Dürrwangen

FNPN: Wohnbauflächen; BP: Galgenholz (WA)



Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.
Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Art. 64 Abs. 1 BayBO ist erforderlich.

Der Bauantrag wurde am 24.05.2018 in der Verwaltung eingereicht.
Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Anhand des vorliegenden Bauplans sind folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ersichtlich:

- 2.1.2 Soll: Haupt- und Nebenkörper sind, wo nicht ausdrücklich anders festgesetzt, als Satteldach mit mittigem First auszubilden. Die Dachneigung der Hauptkörper ist auf 42 – 48° festgesetzt.
Ist: 20 ° Dachneigung Wohnhaus + Doppelgarage
- 2.1.3 Soll: Geneigte Dächer über 20° Neigung sind mit kleinteiligen Dachplatten in ziegelroter Farbe einzudecken.
Ist: Betondachsteine
- 2.1.6 Soll: Freistehende oder im seitlichen Grenzabstand zu erstellende Garagen sind mit einem Satteldach zu versehen, dessen Neigung mind. 30° aufweist.
Ist: Dachneigung 20°

Bauplanungsrechtliche Versagungsgründe für das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrewangen stimmt dem Bauvorhaben Vanessa Scheerer + Marco Schüle, wie im Sachverhalt aufgeführt, zu. Die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Galgenholz“ werden erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Abwasseranlage; Kanalsanierung, Ausschreibungsumfang

Sachverhalt:

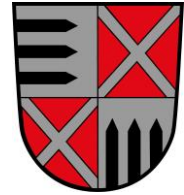
Vom IB Miller wurden die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung vorgelegt. Darin wurden verschiedene Straßenzüge im Zentrum von Dürrewangen bewertet. In einem Vorgespräch wurde sich darauf verständigt, sich auf die unterirdischen Maßnahmen im „Abwasserkanalbereich“ zu konzentrieren und sich an dem Haushaltsansatz von 150.000 € zu orientieren. Die Kostenschätzung liegt mit 180.000 € etwas über dem Haushaltsansatz, aber aus dem vergangenen Haushaltsjahr sind noch Haushaltsreste vorhanden.

„Abwasserleitungen“ (Leitung von Kanal zu Privatgrundstück) sollen, solange Maßnahmen im „Abwasserkanalbereich“ zu erledigen sind, nicht angegangen werden.

Die Maßnahmen sollen in folgenden Straßenzügen angegangen werden:
Kapellenweg, Franz-Keller-Straße, Schloßweg, Hauptstraße, Sulzacher Straße, Turnhallenstraße

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrewangen beauftragt die Verwaltung eine Ausschreibung zur unterirdischen Sanierung der Abwasserkanäle der im Sachverhalt aufgeführten Straßenzüge durchzuführen und dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.



einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4 Straßen, Sanierungsmaßnahmen 2018

Sachverhalt:

Vom Kreisbauhof Langfurth wurde im Auftrag des Marktes Dürrwangen eine Ausschreibung durchgeführt.

In einem ersten Abschnitt wurden für drei Straßenstrecken Oberflächenbehandlung und Profilausgleiche als Aufgabenstellung zusammengefasst:

- Rappenhof – Hopfengarten – Gemarkungsgrenze Dinkelsbühl
- Hopfengarten - Neuses
- Sulzach - Hammerschmiede

Es wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission erfolgte am Dienstag, 29.05.2018. Die geprüften Unterlagen und der Vergabevorschlag wurden vom Kreisbauhof vorgelegt. Die Empfehlung lautet, den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Geuder Straßenunterhalt, Schloßbergstr. 13, 91616 Neusitz zu einem Angebotspreis von 82.608,02 € (incl. MwSt.) zu vergeben.

Mit den Vorbereitungsarbeiten (Säubern von Rissen und Rissebehandlung) wird in der KW 23 vom Bauhof der Marktgemeinde Dürrwangen in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauhof begonnen. Lt. Bgm. Winter ist der offizielle Baubeginn Mitte Juni 2018; ein Ende der Baumaßnahmen ist für Ende Juli 2018 vorgesehen.

MGR Max Feuchter fragt nach, ob die Ortsdurchfahrtsstraße von Hopfengarten in die Maßnahme mitaufgenommen werden kann. Es gebe punktuelle Stellen, die ausgebessert werden sollten. Bgm. Winter lässt dies vom Bauhof der Marktgemeinde überprüfen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag Oberflächenbehandlung und Profilausgleich für die Strecken

- Rappenhof – Hopfengarten – Gemarkungsgrenze Dinkelsbühl
- Hopfengarten - Neuses
- Sulzach - Hammerschmiede

an die Fa. Geuder, Schloßbergstr. 13, 91616 Neusitz zu einem Angebotspreis von 82.608,02 € (incl. MwSt.).

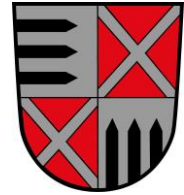
einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5 Wildkrautbrenner, Anschaffung

Sachverhalt:

Für den Bauhof Dürrwangen wurde ein Gerät zur thermischen Unkrautvernichtung angeschafft.

Im Haushalt 2018 wurden 3.000,- € für diese Neuanschaffung eingestellt.



Vom Bauhof wurden 2 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von beiden Firmen wurden Angebote vorgelegt.

Nach Auswertung der Angebote wurde das Angebot der Fa. KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH (90768 Fürth) mit einem Betrag von 3.609,81 € (inkl. MwSt.) als das Wirtschaftlichste befunden.

Das Angebot eines weiteren Bieters war mit einem Betrag von 3.558,08 € (inkl. MwSt.) günstiger als das Angebot der Fa. KVN. Aufgrund der Mehrausstattung des Gerätes der Fa. KVN mit einer Handlanze kann dieses gezielter eingesetzt werden und es handelt sich damit um das sinnvollere Gerät. Der Zuschlag wurde der Fa. KVN erteilt.

Da zeitnah mit der Unkrautbekämpfung begonnen werden sollte, wurde das Gerät bereits beschafft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Vergabe des thermischen Unkrautvernichters für den Bauhof an die Fa. KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH (90768 Fürth) zu einem Angebotspreis von 3.609,81 € (inkl. MwSt.).

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 6 Ruhebänke, Beschaffung

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung vom 09.01.2018 hat der MGR über die Beschaffung von neuen bzw. Instandsetzung von alten Ruhebänken diskutiert. Eine Entscheidung ist nicht gefällt worden - der TOP wurde zurückgestellt.

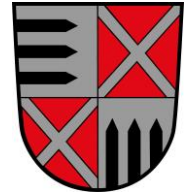
Nach weiteren Erhebungen und der Einholung von Angeboten wird nun folgende Anschaffung empfohlen:

Ortsteil:	feste Bank:	mobile Bank:	Instandsetzung:
Dürrwangen	1	5	0
Halsbach	2	1	3
Haslach	3	0	1
Sulzach	3	0	0
Hopfengarten	2	0	1
Hirschbach	2	0	0
gesamt:	13	6	5

Folgende Preisangebote liegen vor:

Planex (Bankbohlen Acrylqualität)	5.697,- € (inkl. MwSt.)
Bach, Witzmannsmühle (Eichenbohlen)	2.249,10 € (inkl. MwSt.)

Durch die Vermittlung von MGR Hans Beer werden die Grundträger als Berufsschulaufgabe von Maurerlehrlingen angefertigt. Die Grundträger hat MGR Hans Beer für 16 Bänke avisiert. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im August 2018.



MGR Heiß fragt nach, mit welchem Holz die festen Bänke belegt werden. Dies erfolgt mit Eichenholz, so Bgm. Winter.

Bei den mobilen Bänken wird von einem Preis von ca. 500,- € - 600,- € pro Stück ausgegangen. Sollte der MGR diesem Konzept zustimmen, sollen, so Bgm. Winter, in einer separaten Ausschreibung Angebote hierfür eingeholt werden.

2. Bgm. Konsolke macht den Vorschlag, den ursprünglichen Beschlussvorschlag („Der MGR beschließt die Bänke mit Holz zu belegen und erteilt den Zuschlag der Fa. Bach, Witzmannsmühle zu einem Angebotspreis von 2.249,- € (inkl. MwSt.).“) dahingehend abzuändern, dass die Anschaffung der mobilen Bänke im Rahmen der Preisvorgabe mitaufgenommen wird.

Beschluss:

Der MGR beschließt die Bänke mit Holz zu belegen und erteilt den Zuschlag an die Fa. Bach, Witzmannsmühle zu einem Angebotspreis von 2.249,- € (inkl. MwSt.).
Desweiteren beschließt der Marktgemeinderat die Anschaffung von 6 mobilen Bänken. Kosten pro Bank max. 600,- € (inkl. MwSt.).

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 7 Landtags- und Bezirkstagswahl, Volksentscheide; Erfrischungsgeld

Sachverhalt:

Am 14.10.2018 findet die Landtags- und Bezirkstagswahl inkl. evtl. Volksentscheide statt.

Gemäß § 9 Abs. 2 Landeswahlordnung (LWO) kann „den Mitgliedern der Wahlausschüsse u. a. für den Tag der Abstimmung“ ein Erfrischungsgeld gewährt werden.

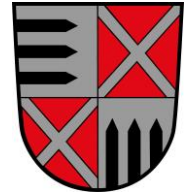
Für die Bundestagswahl 2017 wurde vom Marktgemeinderat bis auf weiteres ein einheitliches Erfrischungsgeld von 30,00 € pro Mitglied der Wahlvorstände beschlossen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration (StMI) schlägt als „Soll“ ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 €, im Fall eines zusätzlichen Volksentscheides von 45,00 € vor.

Beschluss:

An der Landtags- und Bezirkstagswahl inkl. evtl. Volksentscheide am 14.10.2018 wird den Mitgliedern der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld in Höhe der vom StMI empfohlenen Höhe gewährt. Die Verwaltung wird ermächtigt, dieses eigenständig aufgrund der Empfehlung festzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10



TOP 8 Entwicklungsregion Hesselberg, Antrag Förderprogramm Regionalmanagement 2018-2021

Sachverhalt:

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 07.02.2018 in Mönchsroth wurde der aktuelle Förderantrag zum Regionalmanagement 2018-2021 vorgestellt. An dieser Sitzung wurde die Marktgemeinde Dürrewangen von 3. Bgm. Georg Kolb vertreten.

Der Förderantrag wurde mit dem Finanzministerium und der Regierung von Mittelfranken abgestimmt und liegt nun in einer „finalen Ausgabe“ vor. Von Seiten der Marktgemeinde Dürrewangen wurde diesem Förderantrag (Termin 08.05.2018) zugestimmt. Primär wird die Weiterführung des Projektes 1 (Leerstands- und Grundstücksaktivierung) von der Marktgemeinde als wichtig und notwendig angesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrewangen stimmt dem Antrag „Förderprogramm Regionalmanagement 2018-2021 (FöRLa)“ nachträglich zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 9 Regionalplan

TOP 9.1 Regionalplan, 24. Änderung, Anhörungsverfahren

Sachverhalt:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken hat die Einleitung eines Anhörungsverfahrens für die 24. Änderung des Regionalplanes (Teilkapitel 7.1.3.1 „Regionale Grünzüge“ und 7.1.3.3 „Trenngrün“) beschlossen.

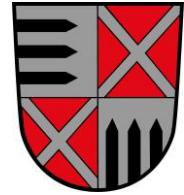
Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf wird die am 01.04.2010 in Kraft getretene 11. Änderung des Regionalplans im Teilkapitel 7.1 „Natur und Landschaft“ um die Teilkapitel 7.1.3.1 „Regionale Grünzüge“ und 7.1.3.3 „Trenngrün“ ergänzt. Über die 24. Änderung sollen die Vorgaben aus dem Landesentwicklungsprogramm Bayern, 7.1.4 (Z) und 3.3 (B), für die Region Westmittelfranken umgesetzt werden.

Änderungen betreffend den Markt Dürrewangen und in der direkten Umgebung sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrewangen erhebt keine Einwendungen gegen die 24. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8), (Teilkapitel 7.1.3.1 „Regionale Grünzüge“ und 7.1.3.3 „Trenngrün“).

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10



TOP 9.2 Regionalplan, 25. Änderung, Anhörungsverfahren

Sachverhalt:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken hat die Einleitung eines Anhörungsverfahrens für die 25. Änderung des Regionalplanes (Teilkapitel 5.2 „Bodenschätze“) beschlossen.

Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf wird die am 18.10.2016 in Kraft getretene 21. Änderung des Regionalplans im Teilkapitel 5.2 „Bodenschätze“ überarbeitet. Über die 25. Änderung sollen diverse Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Gewinnung und Sicherung von Gips im Bereich der Stadt Bad Windsheim, des Marktes Nordheim sowie der Gemeinde Weigenheim neu bewertet und zugeschnitten werden, um auf die neuesten Erkenntnisse hinsichtlich der Qualität und Mächtigkeit der Lagerstätten zu reagieren. Änderungen betreffend den Markt Dürrwangen und in der direkten Umgebung sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen die 25. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8), (Teilkapitel 5.2 „Bodenschätze“).

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 10 Bekanntgaben

TOP 10.1 Dorferneuerung Neuses/Flurneuordnung

Sachverhalt:

Am 03.05.2018 um 19:30 Uhr fand im Feuerwehrhaus Flinsberg eine Versammlung zum Thema Dorferneuerung Neuses statt. 1. Bgm. Winter, 2 Bgm. Konsolke, MGR Heiß und MGR Feuchter waren bei der Versammlung anwesend.

Alexander Zwicker vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken machte den Vorschlag Flinsberg und den Goschenhof in die Maßnahme mitaufzunehmen.

MGR Heiß merkt an, dass, ehe man eine Entscheidung hierzu treffe, eine Veranstaltung mit den Flinsberger Bürgern abgehalten werden sollte, um das Stimmungsbild von Neuses und Flinsberg zu erfassen.

Es wird eine weitere Versammlung, evtl. auch ohne Herrn Zwicker, angestrebt. Die Terminfindung erfolgt zwischen 1. Bgm. Winter, 2. Bgm. Konsolke, MGR Feuchter und MGR Heiß.

Beschluss:

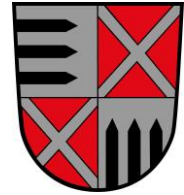
zur Kenntnis genommen

TOP 10.2 Bestattungswesen, Satzung; Bekanntgabe Prüfung Satzungsänderung

Sachverhalt:

In der nichtöffentlichen Sitzung am 04.05.2018 wurde eine Diskussion und Beratung hinsichtlich der Vorgänge der letzten Monate zum Thema „Friedhof Dürrwangen“ durchgeführt.

Nach Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von Teilen der Beratung wird das vereinbarte Vorgehen der Öffentlichkeit bekanntgegeben.



Es wurde ein Antrag auf rückwirkende Änderung der Friedhofssatzung zum 01.01.2018 gestellt. Beantragt wurde eine Verlängerungsmöglichkeit für Einzelgräber.

Der Gemeinderat hat vereinbart, die im Antrag beantragte Änderung hinsichtlich der rechtlichen Möglichkeit durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Weitere inhaltliche Änderungen in der Satzung, wie z. B. Ausschluss Kinderarbeit an Grabmälern, Regelungen zu Urnenbeisetzungen, etc. sollen überprüft werden.

Dem Gemeinderat wird ein bzw. mehrere Vorschläge zur Diskussion und Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 10.3 Mittelschulverbund Hesselberg, Verbundversammlung am 17.05.2018

Sachverhalt:

Bgm. Franz Winter berichtet über die Verbundversammlung des „Mittelschulverbundes Hesselberg“ vom 17.05.2018.

Wichtigster Punkt der Tagesordnung war die Schaffung einer halben Stelle für die Schulsozialarbeit an der Mittelschule Dinkelsbühl.

Dieser Vorschlag wurde von der Verbundversammlung einstimmig angenommen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 10.4 Kindergarten "Haus der Kinder"; Aktuelle Situation

Sachverhalt:

Am 04.05.2018 fand ein Termin im Rathaus in Dürrwangen statt. Teilnehmer waren: Bgm. Winter, Herr Holzinger (Verwaltungsstelle), Irene Ilstein (Kassiererin) und Christine Hertlein (Leiterin Haus der Kinder)

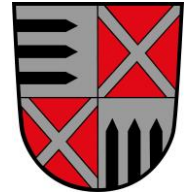
Es wurden verschiedene Punkte besprochen.

1) Defizitberechnung 2017

Frau Ilstein legte der Marktgemeinde die „Defizitberechnung 2017“ für den Kindergarten „Haus der Kinder – St. Sebastian“ nach Abschluss des Jahres 2017 vor. Dabei wurde mitgeteilt, dass auch im Jahre 2017 ein Betriebskostenüberschuss in Höhe von 13.879,59 € erwirtschaftet worden ist. Anteilig wird dieser Überschussbetrag mit 80 % der Marktgemeinde Dürrwangen angerechnet (11.103,67 €). Der kommunale Gesamtüberschuss erhöht sich somit auf einen Betrag von 118.485,35 €.

2) Belegungen im Haus der Kinder

Die Anmeldungen bezüglich dem Kindergartenjahr 2018/2019 sind im vollem Gange. Im Bereich der Regelgruppen ist voraussichtlich eine sehr gute Auslastung vorhanden; die Grenze der Belegungskapazitäten wird aber nicht erreicht. Die Betriebserlaubnis der Krippe läuft über 24 Plätze. Zum 01.01.2019 liegen aber bereits 34 Anmeldungen und zum 01.02.2019, 36 Anmeldungen vor. D.h. dass zu Beginn des Jahres 2019 ein weiterer Bedarf von 12 Krippenplätzen besteht.



Diese Situation wird von Bgm. Winter zusammen mit der Kindergartenaufsicht am LRA AN in Kürze besprochen werden. Dabei werden auch mögliche Ausweichkonstellationen besichtigt.

3) Vorpraktikantin

Bezüglich der angespannten Situation im Personalbereich will das Haus der Kinder eine Stelle für eine Vorpraktikantin einrichten. Diese soll außerhalb des Anstellungsschlüssels eingerichtet werden. Die Marktgemeinde hat diesem Vorhaben zugestimmt und auch die prozentuale vorgegebene Finanzierung durch die Marktgemeinde Dürrwangen zugesichert. Diese Zustimmung erfolgte für das kommende Kindergartenjahr. Sollte dies zu einer dauernden Konstellation werden, könnte man den finanziellen Anteil der Marktgemeinde an dieser Stelle auch zum Abschmelzen des Überschussbetrages heranziehen.

4) Anstellungsschlüssel

Der Marktgemeinde wurden auch die aktuellen Auflistungen zu den Anstellungsschlüsseln vorgelegt. Bezüglich des Abrechnungsjahres 2018 liegt der Kindergarten Dürrwangen im Mittelwert bei 9,83. Für 2019 wird ein Anstellungsschlüssel von 10,05 prognostiziert. Dies entspricht auch den Vorstellungen der Marktgemeinde.

5) „Spiel, Spaß und Schlemmen mit der Familie durch das Jahr“. Der Förderverein des Haus der Kinder – St. Sebastian hat ein Kochbuch herausgegeben. Dieses kann im Kindergarten oder im Rathaus Dürrwangen erworben werden.

6) Informationen

- a) Die beiden Sandspielplätze im Außenbereich des Haus der Kinder bei den Regelgruppen und Krippengruppen werden in den nächsten Wochen ausgetauscht. Der große Sandspielplatz steht noch nicht zum Austausch an.
- b) Baumprüfungen. Die Diözese Augsburg hat im Rahmen eines Sammelvertrages ein Fachbüro beauftragt, diözesanweit ein Baumkataster anzulegen. Damit verbunden sind auch die Aufnahmen und die Begutachtung von bestehenden Bäumen. Dabei wurde festgestellt, dass ein Apfelbaum im Freigelände des Kindergartens in einem schlechten Zustand ist und wohl gefällt werden muss.
- c) Straßenausbaubeiträge. Herr Holzinger fragte an, ob es definitiv dabeibleibt, dass es keine Straßenausbaubeiträge mehr gibt und sich somit keine weiteren Zahlungen bezüglich des Ausbaus des Klosterwegs für die Einrichtung ergeben. Bgm. Winter hat ihm bestätigt, dass kein neuer Rechtsstand bekannt sei.
- d) Förderverein. Am Donnerstag, 05.07.2018, 20.00 Uhr findet in den Räumen des Haus der Kinder – St. Sebastian die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 10.5 MdL Manuel Westphal, Gemeindebesuch am 01.08.2018

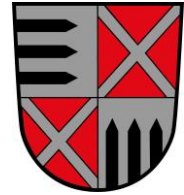
Sachverhalt:

Am 01.08.2018 wird MdL Manuel Westphal um 14:30 Uhr zu einem Gemeindebesuch nach Dürrwangen kommen.

Er möchte sich über aktuelle Themen informieren bzw. austauschen.

Die Themenvorschläge von Seiten der Marktgemeinde sind:

- Das Rathaus nach der Generalsanierung
- Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes in Dürrwangen
- Seniorenprojekt in Dürrwangen



Der gesamte Marktgemeinderat wird hierzu herzlich eingeladen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Sonstiges

Mulcharbeiten

MGR Fuchs fragte nach, wann mit dem Mulchen der Bankette begonnen wird, da das Gras inzwischen sehr hoch sei.

Mit Herrn Däubler ist vereinbart, dass zweimal pro Jahr gemulcht wird, so Bgm. Winter. MGR Fuchs findet das als zu wenig.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Schriftführer:
Eva Lehr

Vorsitzender:
Franz Winter